

Lehrer in Frankreich

Beitrag von „Hermine“ vom 22. September 2010 08:11

Liebe Chili,

entschuldige meine Einmischung, aber es heißt entweder "Um Längen besser" oder um "Meilen besser." Sonst bin ich eher nicht so kleinkariert, aber ich denke, wenn man wie du Deutsch unterrichtet, sollte man das wissen.

Zum Threadthema kann ich nur ein wenig Erfahrung aus meiner Zeit als assistante beisteuern und dass ich noch in Erinnerung habe, dass man selbst nur für die 8 Monate Arbeit dort, jede Menge Papierkram brauchte. Damals habe ich in einem Collège in Nordfrankreich unterrichtet, sowie in einem Lycée und in einem Lycée professionnel. Das Unterrichten im Collège hat mich maßgeblich gegen das System der Gesamtschule eingenommen. Die Schüler waren rotzfrech, sobald man keinen gedrillten Frontalunterricht gemacht hat, sondern offener arbeiten wolte, und kein bisschen selbstständig.(Wenn der größere Respekt vor dem Lehrer darin besteht, dass man mit "monsieur" oder "madame" angesprochen wird, ja dann haben französische Schüler mehr Respekt vor den Lehrern)Ich habe den Eindruck, dass man mit deutschen Schülern viel "partnerschaftlicher" arbeiten kann und dass unsere Gymnasiasten (von den anderen Schularten weiß ich es leider nicht) mehr Eigenverantwortung übernehmen. Ausnahmen in Frankreich, die meiner Meinung nach in Deutschland aufs Gymnasium gegangen wären, waren dort komplett unterfordert, was sich wiederum in Disziplinschwierigkeiten gezeigt hat. Natürlich kann es sein, dass diese Beobachtungen nur auf einzelne Schulen zutreffen, aber sie wiederholen sich komischerweise immer wieder bei unseren Austauschschulen (und nachdem ich ein paar mal die deutschen Schulen gewechselt habe, komme ich jetzt auch schon auf ein gutes halbes Dutzend Partnerschulen!)

Im Lycée und im Lycée professionnel habe ich wirklich gern gearbeitet und da waren die Schüler auch deutlich reifer und interessanter. Allerdings habe ich von der angesprochenen sozialen Gerechtigkeit da auch nicht viel gemerkt, die schwächeren Schüler gehen halt dann nach dem Collège um eine Ausbildung zu machen- oder eben auch keinen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Liebe Grüße

Hermine

Edit: Wenn man mal mitbekommen hat, wie bei den Pisa-Tests gemauscheilt wird- Schulen dürfen sich freiwillig melden, in Finnland beispielsweise werden hauptsächlich Privatschulen getestet- dann sehen die Gutachten der UN-Bildungsgutachter tatsächlich ganz anders aus.